

Europäische Rundschau.

Frobing Brandenburg.

Charlottenburg. Die Straf- kammer erkannte gegen den Architekten Heinrich Börner aus Charlottenburg wegen Körperverletzung und Bedrohung auf ein Jahr und einen Monat Gefängnis. Börner hat aus Eifersucht am Abend des 31. Mai 1896 seine frühere Geliebte, Fräulein Margarethe Mertens zu Charlottenburg, durch einen Revolvererschuss erheblich verletzt.

Freienwalde a. O. Der jetzt hier mochnhafte Rentner A. Mierisch, der in früheren Jahren in Niederfinow große Forstgüter besaß und vorzüglichen Brennholz durch eigene Schiffe weithin verhandelt, feierte mit seiner Gattin in voller Rüstigkeit die goldene Hochzeit.

Freienwalde a. O. Der jetzt hier mochnhafte Rentner A. Mierisch, der in früheren Jahren in Niederfinow große Forstgüter besaß und vorzüglichen Brennholz durch eigene Schiffe weithin verhandelt, feierte mit seiner Gattin in voller Rüstigkeit die goldene Hochzeit.

Freienwalde a. O. Der jetzt hier mochnhafte Rentner A. Mierisch, der in früheren Jahren in Niederfinow große Forstgüter besaß und vorzüglichen Brennholz durch eigene Schiffe weithin verhandelt, feierte mit seiner Gattin in voller Rüstigkeit die goldene Hochzeit.

Freienwalde a. O. Der jetzt hier mochnhafte Rentner A. Mierisch, der in früheren Jahren in Niederfinow große Forstgüter besaß und vorzüglichen Brennholz durch eigene Schiffe weithin verhandelt, feierte mit seiner Gattin in voller Rüstigkeit die goldene Hochzeit.

Freienwalde a. O. Der jetzt hier mochnhafte Rentner A. Mierisch, der in früheren Jahren in Niederfinow große Forstgüter besaß und vorzüglichen Brennholz durch eigene Schiffe weithin verhandelt, feierte mit seiner Gattin in voller Rüstigkeit die goldene Hochzeit.

Freienwalde a. O. Der jetzt hier mochnhafte Rentner A. Mierisch, der in früheren Jahren in Niederfinow große Forstgüter besaß und vorzüglichen Brennholz durch eigene Schiffe weithin verhandelt, feierte mit seiner Gattin in voller Rüstigkeit die goldene Hochzeit.

Freienwalde a. O. Der jetzt hier mochnhafte Rentner A. Mierisch, der in früheren Jahren in Niederfinow große Forstgüter besaß und vorzüglichen Brennholz durch eigene Schiffe weithin verhandelt, feierte mit seiner Gattin in voller Rüstigkeit die goldene Hochzeit.

Freienwalde a. O. Der jetzt hier mochnhafte Rentner A. Mierisch, der in früheren Jahren in Niederfinow große Forstgüter besaß und vorzüglichen Brennholz durch eigene Schiffe weithin verhandelt, feierte mit seiner Gattin in voller Rüstigkeit die goldene Hochzeit.

Freienwalde a. O. Der jetzt hier mochnhafte Rentner A. Mierisch, der in früheren Jahren in Niederfinow große Forstgüter besaß und vorzüglichen Brennholz durch eigene Schiffe weithin verhandelt, feierte mit seiner Gattin in voller Rüstigkeit die goldene Hochzeit.

Freienwalde a. O. Der jetzt hier mochnhafte Rentner A. Mierisch, der in früheren Jahren in Niederfinow große Forstgüter besaß und vorzüglichen Brennholz durch eigene Schiffe weithin verhandelt, feierte mit seiner Gattin in voller Rüstigkeit die goldene Hochzeit.

Freienwalde a. O. Der jetzt hier mochnhafte Rentner A. Mierisch, der in früheren Jahren in Niederfinow große Forstgüter besaß und vorzüglichen Brennholz durch eigene Schiffe weithin verhandelt, feierte mit seiner Gattin in voller Rüstigkeit die goldene Hochzeit.

Freienwalde a. O. Der jetzt hier mochnhafte Rentner A. Mierisch, der in früheren Jahren in Niederfinow große Forstgüter besaß und vorzüglichen Brennholz durch eigene Schiffe weithin verhandelt, feierte mit seiner Gattin in voller Rüstigkeit die goldene Hochzeit.

Freienwalde a. O. Der jetzt hier mochnhafte Rentner A. Mierisch, der in früheren Jahren in Niederfinow große Forstgüter besaß und vorzüglichen Brennholz durch eigene Schiffe weithin verhandelt, feierte mit seiner Gattin in voller Rüstigkeit die goldene Hochzeit.

Freienwalde a. O. Der jetzt hier mochnhafte Rentner A. Mierisch, der in früheren Jahren in Niederfinow große Forstgüter besaß und vorzüglichen Brennholz durch eigene Schiffe weithin verhandelt, feierte mit seiner Gattin in voller Rüstigkeit die goldene Hochzeit.

Freienwalde a. O. Der jetzt hier mochnhafte Rentner A. Mierisch, der in früheren Jahren in Niederfinow große Forstgüter besaß und vorzüglichen Brennholz durch eigene Schiffe weithin verhandelt, feierte mit seiner Gattin in voller Rüstigkeit die goldene Hochzeit.

Freienwalde a. O. Der jetzt hier mochnhafte Rentner A. Mierisch, der in früheren Jahren in Niederfinow große Forstgüter besaß und vorzüglichen Brennholz durch eigene Schiffe weithin verhandelt, feierte mit seiner Gattin in voller Rüstigkeit die goldene Hochzeit.

Freienwalde a. O. Der jetzt hier mochnhafte Rentner A. Mierisch, der in früheren Jahren in Niederfinow große Forstgüter besaß und vorzüglichen Brennholz durch eigene Schiffe weithin verhandelt, feierte mit seiner Gattin in voller Rüstigkeit die goldene Hochzeit.

Freienwalde a. O. Der jetzt hier mochnhafte Rentner A. Mierisch, der in früheren Jahren in Niederfinow große Forstgüter besaß und vorzüglichen Brennholz durch eigene Schiffe weithin verhandelt, feierte mit seiner Gattin in voller Rüstigkeit die goldene Hochzeit.

Abends allein in seiner Stube, als draußen ein Schuß fiel und die Ladung dem bedauernswerten Mann in den Leib drang.

Frobing Schlesien. Groß-Reichen. Nachts entsprang der ca. 50 Jahre alte Schneidemeister Böse im Fieber den ihn beaufsichtigenden Frauen, tief in Unterleiden aus dem Hause und verschwand. Es wurden sofort nach ihm Nachforschungen angestellt, doch wurde er erst Morgens in dem beim Dominium liegenden Pferdevieh als Leiche aufgefunden.

Reiche. Bei der Genossenschaft der „Grottkauer Volkshant“ sind 40,000 Mark veruntreut worden. Ueber das Vermögen des Kassiers Kaufmann Clemens ist der Concurs eröffnet worden.

Prinzenau. Beim Baumfällern verunglückte der Stellenbesitzer Schäfer aus Petersdorf dadurch, daß ihm ein fallender Baumstamm ein Bein zerstellte.

Frobing Posen. Rawicz. Kaufmann Jager, welcher sich vor Kurzem erst verheiratet hat und über dessen Vermögen demnach das Concursverfahren eingeleitet werden soll, ist verstorben.

Wollstein. Der 82 Jahre alte Ausgebildete Meißner in Roggen hatte seinen Leben durch einen Schnitt am rechten Ellenbogen - Gelenk ein Ende machen wollen, was ihm jedoch nicht gelang. Tags darauf wurde er von seinen Angehörigen auf dem Boden hängend mit einer großen Schnittwunde am Hals tot gefunden.

Wongrowitz. Distriktsanwärter Lieutenant a. D. Hartfisch hat sich in seiner Wohnung in einem Anfall von geistiger Ummachtung durch einen Revolvererschuss das Leben genommen. Der Unglückliche zeigte Spuren geistiger Störung, und es waren deshalb schon Schritte gethan, um ihn in einer Heilanstalt unterzubringen.

Frobing Sachsen. Salzwedel. Wegen Majestätsbeleidigung erhielt der Arbeiter Wilhelm Kühne aus Hohengöhren eine zweimonatliche Gefängnisstrafe.

Stoitenheim. Der 60 Jahre alte Landwirth Ferdinand Baumgarten schaute zu, wie auf dem Grundstüch des Landwirths Oskar Otto Erchen gefüllt wurden. Plötzlich trachte ein großer Ast hernieder und traf den Baumgarten dergestalt, daß dessen Nase im wahren Sinne des Wortes abgeschlagen und der Unterleifer zerhackt wurde.

Wingerode. Der Postagent Gschmann wurde wegen Verdachts der Brandstiftung bezüglich des in Wingerode Ende Januar stattgefundenen Großfeuers verhaftet und in das Landgerichtsgefängnis in Nordhausen eingeleitet.

Witterda. Lehrer Höhne, der von seiner 48-jährigen Amtsstättigkeit 47 Jahre her verbrachte, feierte mit seiner Gattin das Fest der goldenen Hochzeit.

Frobing Hannover. Hildesheim. Wegen Majestätsbeleidigung wurde der verheiratete Cigarrenfabrikant Joh. Hoffmann hieselbst von der hiesigen Strafkammer zu zwei Monaten Gefängnis verurtheilt.

Knefede. Landwirth Höfnermann aus Guxien wurde anscheinend von seinem eigenen Gespann überfahren; Passanten fanden ihn tot am Wege liegen, während das Gespann fluchtlos nach Hause gekommen war. K. L. o. p. t. Wohnhaus und Scheune des Kötters Karl Langenstien gingen in Flammen auf.

Dilberum. In einem Anfall von Schwermuth ertränkte sich die Frau des Zimmermanns Jan von der Weebe.

Osterhauderfehn. Nachts brannte das Haus der Wittwe Freese- mann total nieder. Viele Sachen aus dem Vorberhaufe sowie die Thiere bis auf zwei Schafe und ein kleines Schwein aus dem Hinterhaufe konnten gerettet werden. Die ganze Brautausstattung der einen Tochter wurde ein Raub der Flammen; die goldene Uhr nebst Kette, der Tochter gehörend, wurde von derselben fast mit Lebensgefahr gerettet. Andere Goldsachen, Geld in Gold und Silber wurden eine Beute des verheerenden Elements.

Frobing Westfalen. Jserlohn. In Münster wurde der Handlungsgehilfe Ad. Reesen verhaftet, welcher bei der Firma Grelsch und Comp. hier mittels Einbruchs 1000 Mark gestohlen hatte. 600 Mark wurden noch bei dem Verhafteten vorgefunden.

Herbede. Verstorben ist der Leiter der hiesigen Reitoratschule, Cand. theol. Taube, der unfällige Handlungen gegen seine Schülerinnen begangen haben soll.

Holterhausen. In ununterbrochener, jährlicher Reihenfolge beschickte Frau Wels ihren Gatten jüngst mit dem zwölften Mädchen.

Wären. Das in der Oberstadt gelegene Wohnhaus des Fuhrunternehmers Jobstus Hesse ging in Flammen auf.

Weddingshausen. Die Arbeiter Rühn und Randonat mißhandelten den Arbeiter Schrapa dergestalt, daß er alsbald nach seiner Ueberführung in ein Krankenhaus seinen Geist aufgab.

Rheinprovinz. Neuwied. Die Leiche des seit Fastnachtstags verschundenen Gerichtsvolksgenossen des Dierdorf wurde von Kindern in der Nähe der Niederreiermühle in dem Gefräuge eines Steinbruchs aufgefunden.

Osterhausen. Nachdem Hauptlehrer Dette morgens noch in aller Gesundheit unterrichtet hatte, machte mittags ein Schlaganfall seinem verdienstvollen Leben, von dem er über 30 Jahre der Schule gewidmet hatte, ein jähes Ende.

Söllingen. Wegen Uebertretung des Dynamitgesetzes wurde der Brunnenmacher Oberkäufer zu 4 Monaten Gefängnis verurtheilt.

Sturum. An der Oberhauens- Altkadener Grenze wurde der Kaufmann Heinrich Beckmann von hier überfallen und lebensgefährlich verletzt.

Frobing Hessen-Nassau. Brau. Ortsdiener Dietrich Priester hat seinen Leben durch Erhängen an dem Bettgestell ein Ende bereitet.

Hünnda. Im zweiten Steinbruch wurden 2 Mann durch herabfallende Steine und Erdmassen verschüttet. Einer blieb auf der Stelle todt, nämlich der 21jährige Franz Möller, Sohn des Georg Möller hieselbst; der andere, der ledige Hüchel aus Felsberg brach den Oberschenkel des linken Beines und mußte nach Felsberg gebracht werden.

Schmalbade. Feuer zerstörte das Waaerenhaus von Wilhelm Margraf.

Wiesbaden. Gärtnerbursche Josef Angewüller ist beim Hantieren mit einem Genscher auf schredliche Weise verunglückt. Die Waffe ging los und die volle Schrotladung drang dem Bedauernswerten in's Gesicht. An beiden Augen schwer verletzt, wurde er in die hiesige Augenheilanstalt gebracht. — Wegen räuberischen Diebstahls erkannte der Gerichtshof gegen den Schuhmacher Wilhelm Fahrner von Griesheim auf 3 Jahre und gegen seinen Ehefrau Wilhelmine, geb. Schram, wegen Beihilfe zum Diebstahl auf 6 Monate Gefängnis.

Mitteldeutsche Staaten. Rönigsklutter. Kantor Baars ist im Alter von 63 Jahren einem Herzschlage erlegen. Er hat 30 Jahre an der hiesigen hiesigen Bürgerchule gelehrt.

Vangelsheim. Auf schaurige Weise benutzte die Frau des Arbeiters Lampe ihr Leben; sie schnitt sich mit einem Messer die Kehle durch.

Lichtenhagen. Nachdem zwei vorangegangene Wahlen für unglücklich erklärt wurden, ist nunmehr Schmiedemeister Lindorf zum Gemeindevorsteher gewählt worden.

Lutter a. B. a. Einen plötzlichen Tod erlitt der Gattwirth Südemut. Noch spät Abends trat einige fremde Steinbauer in's Lokal und gerieten in Streit, weshalb sie hinausgewiesen wurden. Einer von ihnen warf nun ein Stück Holz durch's Fenster. Siedem Erstickt darüber so heftig, daß nach kurzer Zeit infolge eines Herzschlages der Tod eintrat. Seine Frau starb vor dreiwertig Jahren infolge eines Schlaganfalls.

Schöningen. In dem Keller des Drogueriebesizers V. Klob erfolgte eine Keiber - Explosion, als der dort beschäftigte 14jährige Sohn des Knechters Meier Gegenstände aus dem Keller holen wollte und zu diesem Zweck ein Licht anzündete. Der junge Bauer erlitt Brandwunden im Gesicht und an den Händen.

Warben. Für den verstorbenen Gemeindevorsteher Teiwes wurde auf 6 Jahre der Volksehrer Meyer zu diesem Amte ernannt.

Sachsen. Leipzig. Der 61jährige Kassenvote Joh. Franz E. Herber hat sich in einem Anfall von Schwermuth aus dem Fenster seiner Wohnung, Eilfaffenstraße 8, 2, in den Hof herabgeworfen, wobei er sich schwere Verletzungen erlitt. — Ein in der Pfleze aufgefunden männlicher Leichnam ist als derjenige des Handarbeiters Hermann Jahr recognoscirt worden. — Verhaftet wurde hier der 30 Jahre alte aus Berlin gebürtige Koch Wehner, der wegen zahlreicher Diebstähle und Einbrüche bereits von den Staatsanwaltschaften bzw. Gerichtsbehörden zu Berlin, Landberg a. W., Bremen, Altona, Dresden und Karlsruhe hiesig hiesig verurtheilt worden.

Meerane. Erst kürzlich brannte das Schaller'sche Haus in der Dalsstraße nieder und jetzt wurde das Hinterhaus des Fleischer's Adernann ein Raub der Flammen. Ein in dem Dierich'schen Wohnhause ausgekommenes Feuer konnte noch rechtzeitig gelöscht werden.

Niederoderwitz. Der seit 40 Jahren beim Baummeister Krieffing beschäftigte 55 Jahre alte Zimmermann Friedrich Hauslich geriet mit der linken Hand in die Hobelmaschine, wodurch ihm vier Finger gänzlich abgeschnitten wurden.

Porsberg. Durch vorzeitiges Losgehen eines Durchschusses verunglückte der Brunnenbauer Herr Böllrich. Der Sohn des Einwohners Koch wurde schwer verletzt.

Pulsnik. Der sechste Sohn des Wirthschaftsbessers Hübler wurde zum Militär ausgehoben. Sechs Söhne haben bereits gedient oder dienen noch.

Schellenberg. In Leiniger's Wirthschaft ertränkte sich die 20jährige Ullrich aus Hennemdorf.

Seitenborn. Die 60 Jahre alte Butterhändlerin Gutte fand man Morgens tot im Bett auf. Tags zuvor war sie noch frisch und munter.

Schopau. Erhängt hat sich der 36 Jahre alte, ledige Schneider Anton Paul Joh. — Schuhmachermeister Leopold Julius Wegner, der älteste Bürger der Stadt, ist im Alter von 93 Jahren verstorben.

Sachsen-Darmstadt. Gelbenbergen. Mit großer Stimmeneinheit ist Weigerndes Ditt zum Bürgermeister gewählt worden.

Mainz. Verschieden ist, 83 Jahre alt, Oberlehrer i. B. Johann Winkler zu Oftern 1876 ward Winkler zum Oberlehrer an der hiesigen Volksschule ernannt. Als solcher wirkte der Verstorbene bis zu seiner am 15. Januar erfolgten Pensionierung mit großem Eifer und fester Pflichttreue.

Nieder - A. r. l. n. Als Sieger aus der Bürgermeistwahl ging der feierliche Beigeordnete Lorenz Dey hervor.

Weissenau. Im Streit erschlug der Arbeiter Wör den 27-jährigen Gemeindevorsteher Kaspar Obermüller. Wör wurde in's Untersuchungsgefängnis nach Mainz verbracht.

Wahren. Lohra. M. An der Sadenbacher Brücke hat sich der Mustler Otto Wäsch aus Würzburg von einem Zuge todt fahren lassen; Liebesgram war die Ursache.

Mittelstein. Der Lehrer Metz, Vater des Pfarrers Metz, ist gestorben.

Raitenhaslach. Der Braumeister Schmauß wurde von einem tollen Hunde gebissen. Befuß sachgemäßer Behandlung begab er sich in das Posterspital nach Berlin.

Regendorf. Im Streit wurde der Mustler Hirtl, Vater von sechs Kindern, von dem 17-jährigen Tagelöhner J. Kang mit einem Messer so schwer verletzt, daß er alsbald starb.

Rosenberg. Im hiesigen Bahnhofs wurde der Weichselwärtter Hartmann beim Ueberfahren der Geleise von einer Locomotive erfaßt und getödtet. Der Verunglückte hinterläßt eine Wittwe mit sechs Kindern.

Rosenhelm. Im Alter von 73 Jahren ist der tgl. Bezirksarzt a. D. Anton Kolb gestorben.

Rothalmünster. In einer Waldhöhle des Kößlauer Forstes wurde von der hiesigen Gendarmrie eine schätzvolle Diebesbande entdeckt, der verdächtige in letzter Zeit ausgeführte schwere Diebstähle zur Last fallen. Unter den Verhafteten befindet sich ein gewisser Hofbauer aus Weich, ein gefährliches Individuum, das hiesig verhaftet wurde.

Schleibheim. Der königl. Jagdenmeister a. D. Ludwig Reindt ist im Alter von 91 Jahren gestorben.

Schwarzbach. Der Stadtschreiber Krauß feierte sein 40-jähriges Stadtschreiber - Jubiläum.

Schweinfurt. Der Landtagsabgeordnete Ernst Sellner, Detonom im benachbarten Lendershausen, ist im Alter von 73 Jahren gestorben.

Würgburg. Die große Mobe- waaren - Handlung J. A. Roeder feierte ihr 100-jähriges Geschäftsjubiläum.

Wittmerra. Feuer zerstörte das dem Kübler Fischer gehörige Wohnhaus.

Kreglingen. Vor einiger Zeit ernickte sich eine 60 Jahre alte Wittwe aus ihrem Hause. Die Angehörigen versuchten glauben, daß sie zu Verwundungen gelangt sei. Dieser Tage nun fand man die Frau unterhalb der Kreglinger Wartungsgrenze in der Tauber todt.

Vaagenburg. Als Urheber des auf dem Dachboden des hiesigen Rathhauses beziehungsweise Amtsgelichtes entstandenen Brandes wurde der Stadtschreiber des Stadtschultheißen, der 19 Jahre alte Johann Süßmuth von Dinsbach, O. A. Gerabronn, festgenommen und an das Amtsgerichtsgefängnis nach Hall abgeführt.

Verhaftete ist der That gefällig, die er in der Abficht begangen hat, Unterschlagungen und Fälschungen, die er sich zu schulden kommen ließ, zu verdecken.

Rabensburg. Die Strafkammer beurtheilte den nicht weniger als 114 Mal vorbestraften 59jährigen Weber L. Schmid von Tübingen wegen Diebstahls zu 8 Monaten Gefängnis und wegen Betrugs zu einer Woche Haft.

Rottenburg. Aus dem Leben geschieden ist, 80 Jahre alt, der Dombeden v. Alog. — Der Schultheiß von Oefingen, der in ungeselliger Weise die Vererbung eines socialdemokratischen Flugblattes verhindert hatte, wurde von hiesigen Oberamt die richtige Verhandlung des Preßgesetzes belehrt und erhielt den Auftrag, die in Beschlag belegten Flugblätter zurückzugeben.

Schweinhäusen. Dem Söbner Johannes Moser brannte das Wohnhaus bis auf den Grund nieder. — Bei der Schultheißenwahl wurde Franz Kaiser Schulle, Bauer in Schweinhäusen, zum Ortsvorsteher gewählt.

Kenfzighausen. Einem Brande zum Opfer gefallen ist die Scheuer, sowie das Wohnhaus des Landwirths Frank.

Untermergen. Infolge Ablebens des langjährigen Schultheißen Christian Wehner fand die Neuwahl seines Nachfolgers statt. Gewählt wurde Schultheier Witer, der schon einige Jahre die Rathschreiberei versieht.

Hüdingen. Das sogenannte „Feuerleichen“, welches von Kindern auf dem Lande im Frühling und Herbst trotz Verbot vielfach betrieben wird, hat hier auch ein Opfer gefordert. Das achtjährige Mädchen des Wirtes Gustav Frank kam dem Feuer zu nahe und die Kleider gingen in Flammen auf. Tags darauf ist das arme Kind seinen Brandwunden erlegen.

Meil. Am 3. Februar wurde der Malermeister S. Stechele unter dem Verdacht, im März 1889 sein Haus angezündet zu haben, verhaftet. Der Theilnahme an der Brandstiftung verdächtig wurde nun auch dessen Bruder Ludwig, der sich geflüchtet hatte, verhaftet. Ludwig Stechele, der ständig Arbeiter bei seinem Bruder war, hat

ein Gefändniß abgelegt nicht nur, daß er mit seinem Bruder dessen Haus zu Oftern 1876 ward Winkler zum Oberlehrer an der hiesigen Volksschule ernannt. Als solcher wirkte der Verstorbene bis zu seiner am 15. Januar erfolgten Pensionierung mit großem Eifer und fester Pflichttreue.

Nieder - A. r. l. n. Als Sieger aus der Bürgermeistwahl ging der feierliche Beigeordnete Lorenz Dey hervor.

Weissenau. Im Streit erschlug der Arbeiter Wör den 27-jährigen Gemeindevorsteher Kaspar Obermüller. Wör wurde in's Untersuchungsgefängnis nach Mainz verbracht.

Wahren. Lohra. M. An der Sadenbacher Brücke hat sich der Mustler Otto Wäsch aus Würzburg von einem Zuge todt fahren lassen; Liebesgram war die Ursache.

Mittelstein. Der Lehrer Metz, Vater des Pfarrers Metz, ist gestorben.

Raitenhaslach. Der Braumeister Schmauß wurde von einem tollen Hunde gebissen. Befuß sachgemäßer Behandlung begab er sich in das Posterspital nach Berlin.

Regendorf. Im Streit wurde der Mustler Hirtl, Vater von sechs Kindern, von dem 17-jährigen Tagelöhner J. Kang mit einem Messer so schwer verletzt, daß er alsbald starb.

Rosenberg. Im hiesigen Bahnhofs wurde der Weichselwärtter Hartmann beim Ueberfahren der Geleise von einer Locomotive erfaßt und getödtet. Der Verunglückte hinterläßt eine Wittwe mit sechs Kindern.

Rosenhelm. Im Alter von 73 Jahren ist der tgl. Bezirksarzt a. D. Anton Kolb gestorben.

Rothalmünster. In einer Waldhöhle des Kößlauer Forstes wurde von der hiesigen Gendarmrie eine schätzvolle Diebesbande entdeckt, der verdächtige in letzter Zeit ausgeführte schwere Diebstähle zur Last fallen. Unter den Verhafteten befindet sich ein gewisser Hofbauer aus Weich, ein gefährliches Individuum, das hiesig verhaftet wurde.

Schleibheim. Der königl. Jagdenmeister a. D. Ludwig Reindt ist im Alter von 91 Jahren gestorben.

Schwarzbach. Der Stadtschreiber Krauß feierte sein 40-jähriges Stadtschreiber - Jubiläum.

Schweinfurt. Der Landtagsabgeordnete Ernst Sellner, Detonom im benachbarten Lendershausen, ist im Alter von 73 Jahren gestorben.

Würgburg. Die große Mobe- waaren - Handlung J. A. Roeder feierte ihr 100-jähriges Geschäftsjubiläum.

Wittmerra. Feuer zerstörte das dem Kübler Fischer gehörige Wohnhaus.

Kreglingen. Vor einiger Zeit ernickte sich eine 60 Jahre alte Wittwe aus ihrem Hause. Die Angehörigen versuchten glauben, daß sie zu Verwundungen gelangt sei. Dieser Tage nun fand man die Frau unterhalb der Kreglinger Wartungsgrenze in der Tauber todt.

Vaagenburg. Als Urheber des auf dem Dachboden des hiesigen Rathhauses beziehungsweise Amtsgelichtes entstandenen Brandes wurde der Stadtschreiber des Stadtschultheißen, der 19 Jahre alte Johann Süßmuth von Dinsbach, O. A. Gerabronn, festgenommen und an das Amtsgerichtsgefängnis nach Hall abgeführt.

Verhaftete ist der That gefällig, die er in der Abficht begangen hat, Unterschlagungen und Fälschungen, die er sich zu schulden kommen ließ, zu verdecken.

Rabensburg. Die Strafkammer beurtheilte den nicht weniger als 114 Mal vorbestraften 59jährigen Weber L. Schmid von Tübingen wegen Diebstahls zu 8 Monaten Gefängnis und wegen Betrugs zu einer Woche Haft.

Untermergen. Infolge Ablebens des langjährigen Schultheißen Christian Wehner fand die Neuwahl seines Nachfolgers statt. Gewählt wurde Schultheier Witer, der schon einige Jahre die Rathschreiberei versieht.

Hüdingen. Das sogenannte „Feuerleichen“, welches von Kindern auf dem Lande im Frühling und Herbst trotz Verbot vielfach betrieben wird, hat hier auch ein Opfer gefordert. Das achtjährige Mädchen des Wirtes Gustav Frank kam dem Feuer zu nahe und die Kleider gingen in Flammen auf. Tags darauf ist das arme Kind seinen Brandwunden erlegen.

Meil. Am 3. Februar wurde der Malermeister S. Stechele unter dem Verdacht, im März 1889 sein Haus angezündet zu haben, verhaftet. Der Theilnahme an der Brandstiftung verdächtig wurde nun auch dessen Bruder Ludwig, der sich geflüchtet hatte, verhaftet. Ludwig Stechele, der ständig Arbeiter bei seinem Bruder war, hat

ein Gefändniß abgelegt nicht nur, daß er mit seinem Bruder dessen Haus zu Oftern 1876 ward Winkler zum Oberlehrer an der hiesigen Volksschule ernannt. Als solcher wirkte der Verstorbene bis zu seiner am 15. Januar erfolgten Pensionierung mit großem Eifer und fester Pflichttreue.

Nieder - A. r. l. n. Als Sieger aus der Bürgermeistwahl ging der feierliche Beigeordnete Lorenz Dey hervor.

Weissenau. Im Streit erschlug der Arbeiter Wör den 27-jährigen Gemeindevorsteher Kaspar Obermüller. Wör wurde in's Untersuchungsgefängnis nach Mainz verbracht.

Wahren. Lohra. M. An der Sadenbacher Brücke hat sich der Mustler Otto Wäsch aus Würzburg von einem Zuge todt fahren lassen; Liebesgram war die Ursache.

Mittelstein. Der Lehrer Metz, Vater des Pfarrers Metz, ist gestorben.

Raitenhaslach. Der Braumeister Schmauß wurde von einem tollen Hunde gebissen. Befuß sachgemäßer Behandlung begab er sich in das Posterspital nach Berlin.

Regendorf. Im Streit wurde der Mustler Hirtl, Vater von sechs Kindern, von dem 17-jährigen Tagelöhner J. Kang mit einem Messer so schwer verletzt, daß er alsbald starb.

Rosenberg. Im hiesigen Bahnhofs wurde der Weichselwärtter Hartmann beim Ueberfahren der Geleise von einer Locomotive erfaßt und getödtet. Der Verunglückte hinterläßt eine Wittwe mit sechs Kindern.

Rosenhelm. Im Alter von 73 Jahren ist der tgl. Bezirksarzt a. D. Anton Kolb gestorben.

Rothalmünster. In einer Waldhöhle des Kößlauer Forstes wurde von der hiesigen Gendarmrie eine schätzvolle Diebesbande entdeckt, der verdächtige in letzter Zeit ausgeführte schwere Diebstähle zur Last fallen. Unter den Verhafteten befindet sich ein gewisser Hofbauer aus Weich, ein gefährliches Individuum, das hiesig verhaftet wurde.

Schleibheim. Der königl. Jagdenmeister a. D. Ludwig Reindt ist im Alter von 91 Jahren gestorben.

Schwarzbach. Der Stadtschreiber Krauß feierte sein 40-jähriges Stadtschreiber - Jubiläum.

Schweinfurt. Der Landtagsabgeordnete Ernst Sellner, Detonom im benachbarten Lendershausen, ist im Alter von 73 Jahren gestorben.

Würgburg. Die große Mobe- waaren - Handlung J. A. Roeder feierte ihr 100-jähriges Geschäftsjubiläum.

Wittmerra. Feuer zerstörte das dem Kübler Fischer gehörige Wohnhaus.

Kreglingen. Vor einiger Zeit ernickte sich eine 60 Jahre alte Wittwe aus ihrem Hause. Die Angehörigen versuchten glauben, daß sie zu Verwundungen gelangt sei. Dieser Tage nun fand man die Frau unterhalb der Kreglinger Wartungsgrenze in der Tauber todt.

Vaagenburg. Als Urheber des auf dem Dachboden des hiesigen Rathhauses beziehungsweise Amtsgelichtes entstandenen Brandes wurde der Stadtschreiber des Stadtschultheißen, der 19 Jahre alte Johann Süßmuth von Dinsbach, O. A. Gerabronn, festgenommen und an das Amtsgerichtsgefängnis nach Hall abgeführt.

Verhaftete ist der That gefällig, die er in der Abficht begangen hat, Unterschlagungen und Fälschungen, die er sich zu schulden kommen ließ, zu verdecken.

Rabensburg. Die Strafkammer beurtheilte den nicht weniger als 114 Mal vorbestraften 59jährigen Weber L. Schmid von Tübingen wegen Diebstahls zu 8 Monaten Gefängnis und wegen Betrugs zu einer Woche Haft.

Untermergen. Infolge Ablebens des langjährigen Schultheißen Christian Wehner fand die Neuwahl seines Nachfolgers statt. Gewählt wurde Schultheier Witer, der schon einige Jahre die Rathschreiberei versieht.

Hüdingen. Das sogenannte „Feuerleichen“, welches von Kindern auf dem Lande im Frühling und Herbst trotz Verbot vielfach betrieben wird, hat hier auch ein Opfer gefordert. Das achtjährige Mädchen des Wirtes Gustav Frank kam dem Feuer zu nahe und die Kleider gingen in Flammen auf. Tags darauf ist das arme Kind seinen Brandwunden erlegen.

Meil. Am 3. Februar wurde der Malermeister S. Stechele unter dem Verdacht, im März 1889 sein Haus angezündet zu haben, verhaftet. Der Theilnahme an der Brandstiftung verdächtig wurde nun auch dessen Bruder Ludwig, der sich geflüchtet hatte, verhaftet. Ludwig Stechele, der ständig Arbeiter bei seinem Bruder war, hat

ein Gefändniß abgelegt nicht nur, daß er mit seinem Bruder dessen Haus zu Oftern 1876 ward Winkler zum Oberlehrer an der hiesigen Volksschule ernannt. Als solcher wirkte der Verstorbene bis zu seiner am 15. Januar erfolgten Pensionierung mit großem Eifer und fester Pflichttreue.

Nieder - A. r. l. n. Als Sieger aus der Bürgermeistwahl ging der feierliche Beigeordnete Lorenz Dey hervor.

Weissenau. Im Streit erschlug der Arbeiter Wör den 27-jährigen Gemeindevorsteher Kaspar Obermüller. Wör wurde in's Untersuchungsgefängnis nach Mainz verbracht.

Wahren. Lohra. M. An der Sadenbacher Brücke hat sich der Mustler Otto Wäsch aus Würzburg von einem Zuge todt fahren lassen; Liebesgram war die Ursache.

Mittelstein. Der Lehrer Metz, Vater des Pfarrers Metz, ist gestorben.

Raitenhaslach. Der Braumeister Schmauß wurde von einem tollen Hunde gebissen. Befuß sachgemäßer Behandlung begab er sich in das Posterspital nach Berlin.

Regendorf. Im Streit wurde der Mustler Hirtl, Vater von sechs Kindern, von dem 17-jährigen Tagelöhner J. Kang mit einem Messer so schwer verletzt, daß er alsbald starb.

Rosenberg. Im hiesigen Bahnhofs wurde der Weichselwärtter Hartmann beim Ueberfahren der Geleise von einer Locomotive erfaßt und getödtet. Der Verunglückte hinterläßt eine Wittwe mit sechs Kindern.

Rosenhelm. Im Alter von 73 Jahren ist der tgl. Bezirksarzt a. D. Anton Kolb gestorben.

Rothalmünster. In einer Waldhöhle des Kößlauer Forstes wurde